

wir alle Theorie, dann sind wir umso offener für das „Wesen“ der Phänomene, sondern sie lautet: Es geht nicht ohne psychoanalytische und philosophische Theorie, wenn wir psychopathologische Phänomene verstehen wollen. Das ist nun mal nicht jedermanns Sache – heute, da alles schnell, easy und kostengünstig gehen soll, schon gar nicht, und viele trauen sich eine solche Weiterbildung auch einfach nicht zu. Wie immer es also nach 2017 weitergehen wird: ein allfälliges Ende eines Weiterbildungscurriculums in Daseinsanalyse bedeutet noch lange nicht ein Ende des Daseinsanalytischen Seminars, weil sich unsere Seminare besonders gut eignen, um bereits erfahrenen Therapeuten eine vertiefte Sicht auf psychopathologische Phänomene zu vermitteln.

85

Im vergangenen Jahr haben wir auch zwei nicht-daseinsanalytische Seminare angeboten: von Peter Müller-Locher über Fokalthherapie (April 2012) und vom Psychoanalytiker Michael Ermann aus München über das Dilemma der normalen männlichen Homosexualität (Januar 2013) Wie spannend die Ausführungen von Michael Ermann waren, kann man seit gestern im DaS-Teil des Bulletins 2013.1 nachlesen. Das auf den September 2012 angekündigte Tages-Seminar zusammen mit der Seminarleitung musste auf den Dezember 2012 verschoben werden, so dass an diesem Tag gleich zwei Falldarstellungen präsentiert wurden, nämlich von Martina Kainz und von Laurence Defago. Die Arbeit von Martina Kainz ist ebenfalls im DaS-Teil des neuen Bulletins abgedruckt.

Gemäss Evaluationsbogen waren die Teilnehmenden mit allen Seminaren sehr zufrieden.

Zur Zusammenarbeit mit der GAD: Das DaS ist gemäss Statuten weiterhin mit der GAD institutionell verbunden. Das manifestiert sich im gemeinsamen Bulletin wie auch darin, dass sämtliche Veranstaltungen der GAD auch als Weiterbildungsangebot des DaS zählen. Man kann allerdings nicht behaupten, das Interesse an den Veranstaltungen der GAD sei unter Daseinsanalytikern besonders gross. Eine Ausnahme war vielleicht der letzte Forums-Abend, da er von den Zollikoner Seminaren handelte. Am 14. Mai (ausnahmsweise an einem Dienstag), wird im Rahmen

86 der GAD Carlo Strenger aus Tel Aviv einen Vortrag halten.

Zur Mitgliedschaft im DaS: Die seit 2007 bestehende Möglichkeit, bei genügender Qualifikation und häufiger Teilnahme an den Seminaren auch ohne Diplom Mitglied des DaS zu werden, haben seither bereits einige Interessierte genutzt und sind dem DaS beigetreten: im vergangenen Jahr war es neu Geneviève Grimm, sie hat ihre psychoanalytische Ausbildung an der Uni Zürich bei B. Boothe gemacht und nimmt seit einiger Zeit mit grossem Interesse an unseren Seminaren teil. Ich heisse sie hier herzlich willkommen.

Zum Schluss komme ich zur administrativen Arbeit der Seminarleitung und der zugehörigen Orte: Seit den Wahlen vor zwei Jahren ist die personelle Zusammensetzung unverändert, und ebenso unverändert gut und produktiv die Zusammenarbeit, für die ich allen herzlich danken möchte, ganz besonders aber Anne Willi, für die als Aktuarin und Quästorin am meisten Arbeit anfällt. Franz Brander hat uns zum Glück als Aussenposten auch im vergangenen Jahr die Treue gehalten, er hat uns in allen berufspolitischen Belangen beraten und uns wie schon seit langem in der Mitgliederversammlung der Charta vertreten – auch ihm einen ganz speziellen Dank. Neu hat Nora Willi gegen eine bescheidene Bezahlung die Betreuung der homepage übernommen, sie macht das zu unserer Freude kompetent und zuverlässig. Zu erwähnen ist noch, dass wir einen neuen Rechnungsrevisor haben, nämlich Friedrich Hunkeler, der zusammen mit Denise Johansen zum ersten Mal für heute die letztjährige Rechnung geprüft hat. Auch ihnen beiden jetzt schon vielen Dank!

## Protokoll der ordentlichen Jahresversammlung des Daseinsanalytischen Seminars DaS vom 14. März 2013

*Daniela Sichel Imthurn*

87

Die Sitzung der Jahresversammlung 2013 findet im Barockzimmer des Zentrums Karl der Grosse mit 10 Mitgliedern und einer Kandidatenvertreterin (G. Thoma) statt. Einige Mitglieder haben sich abgemeldet. Die Rechnungsrevisoren werden durch F. Brander vertreten.

1. Das in unserem Bulletin (2012.2) publizierte Protokoll der letzten Jahresversammlung wird ohne Anmerkungen genehmigt.
2. Alice Holzhey verliest den Jahresbericht. Er wird von den Mitgliedern mit Applaus angenommen.
3. Die Quästorin Anne Willi stellt die Jahresrechnung vor. Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 694,95. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2012 Fr. 11'460.50. Franz Brander verliest stellvertretend den Revisorenbericht, der die Rechnung zur Annahme empfiehlt. Diese wird genehmigt, das Budget 2013 einstimmig angenommen und die sorgfältige Arbeit der Kassiererin verdankt.
4. Obwohl das Budget für 2013 einen Verlust vorsieht, wird entschieden, den Mitgliederbeitrag gleich wie bis anhin zu belassen.
5. Es folgt der Bericht von Franz Brander, dem Delegierten des DaS in der Charta, mit Ergänzungen von Peter Müller-Locher als Präsident der Qualitätssicherung der Charta. Eine Fusion der Charta mit dem ASP ist in Planung. Ab 1. April 2013 tritt das Psy-Gesetz in Kraft. Damit geht in den nächsten Tagen auch die provisorische Akkreditierung der Weiterbildungsgänge in Psychotherapie über die Bühne. Es folgen Informationen und Fragen zur definitiven Akkreditierung.

- 88 6. Von der Standeskommission, die durch Helga Trommsdorff vertreten wird, gibt es nichts zu berichten.

Am Schluss der Mitgliederversammlung wird Franz Brander für seine konstante und zuverlässige Arbeit mit einem Geschenk gedankt.

Nach einer Stunde schliesst die Präsidentin die Versammlung.

## Supervision: Zur Vereinbarung von Supervisionen stehen zur Verfügung:

89

Brander Franz, Dr. phil.	Streulistr. 2, 8032 Zürich	044 383 21 17
Holzhey Alice, Dr. phil.	Sonneggstr. 82, 8006 Zürich	044 361 77 31
Jaenicke Uta, Dr. med.	Sonneggstr. 82, 8006 Zürich	044 381 93 26
Kastrinidis Perikles, Dr. med.	Kapfstrasse 10, 8032 Zürich	044 381 57 45
Müller-Locher Peter, Dr. phil.	Schulhausstr. 40a, 8002 Zürich	044 202 11 63
Reck Hansjörg, Dr. med.	Bromweg 8, 8598 Bottighofen	071 688 30 80
Sichel Daniela, Dr. phil.	Hofackerstr. 42, 8032 Zürich	044 383 17 92

## Seminarleitung

Thomas Cotar, Dr. med.	Fröbelstrasse 33, 8032 Zürich	044 380 31 80
Alice Holzhey, Dr. phil.	Sonneggstr. 82, 8006 Zürich	044 361 77 31
Uta Jaenicke, Dr. med.	Sonneggstr. 82, 8006 Zürich	044 381 93 26
Daniela Sichel, Dr. phil.	Hofackerstr. 42, 8032 Zürich	044 383 17 92
Frédéric Soum, Lic. phil.	Jurastr. 3, 3178 Böisingen	031 747 52 62
Anne Willi, Dipl. psych.	Eidmattstrasse 55, 8032 Zürich	044 383 02 84

## Vorsitz

Alice Holzhey, [alice.holzhey@bluewin.ch](mailto:alice.holzhey@bluewin.ch)  
Uta Jaenicke, [jaenicke@mails.ch](mailto:jaenicke@mails.ch)

## Quästorin

Anne Willi, [anne.willi@bluemail.ch](mailto:anne.willi@bluemail.ch)

## Therapievermittlungsstelle

Dr. med. Perikles Kastrinidis  
[pkastrinidis@hin.ch](mailto:pkastrinidis@hin.ch), 044 381 57 45